

# Allgemeine Geschäftsbedingungen

## 1. Geltungsbereich

Die folgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen werden Vertragsbestandteil bei allen Rechtsgeschäften der Firma Plus-PC im Geschäftsbereich PC-Service und Netzwerklösungen. Davon abweichende Bedingungen des Kunden werden in keinem Fall Vertragsbestandteil, auch dann nicht, wenn wir nicht ausdrücklich widersprochen haben.

## 2. Vertragsabschluss

Ein Vertrag kommt nur durch Bestätigung des Auftrags durch Plus-PC in Textform oder durch die Aufnahme der beauftragten Tätigkeiten zustande. Unsere Angebote sind bis dahin freibleibend.

Der Vertragsschluss erfolgt unter dem Vorbehalt der richtigen und vollständigen Selbstbelieferung der Plus-PC, soweit hinreichende Deckungsgeschäfte abgeschlossen wurden und diese zur Vertragserfüllung erforderlich sind.

## 3. Preise und Lieferkonditionen

Für Unternehmer sind unsere Preise Nettopreise zuzüglich Mehrwertsteuer in der gesetzlichen Höhe. Für Verbraucher sind unsere Preise Endpreise inkl. MwSt. Unsere Preise für Hardware beinhalten die Lieferung der bestellten Ware einschließlich handelsüblicher Verpackung, nicht jedoch Anlieferung, Aufstellung, Installation und Inbetriebnahme. Abweichungen bei der Lieferung einzelner Hardware-Komponenten sind zulässig, sofern sie qualitativ gleichwertig sind. Teillieferungen sind zulässig.

Vereinbarte Liefertermine stellen nur dann Fixtermine dar, wenn dies ausdrücklich vereinbart wird.

## 4. Zahlungsbedingungen

Unsere Rechnungen sind nach Rechnungserhalt innerhalb von 7 Tagen ohne Abzug von Skonto zur Bezahlung fällig. Von uns gelieferte Ware bleibt bis zur vollständigen Bezahlung unser Eigentum.

Ein Aufrechnungs- und Zurückbehaltungsrecht steht dem Auftraggeber gegen unsere Ansprüche nur dann zu, wenn seine Forderung unbestritten, entscheidungsreif oder

rechtskräftig festgestellt ist. Nur aus solchen Forderungen kann der Auftraggeber ein Zurückbehaltungsrecht geltend machen.

## **5. Auftragsabwicklung**

Die Sicherung seiner persönlichen und geschäftlichen Daten liegt in der Verantwortung des Kunden. Wir gehen davon aus, dass der Kunde bei unserem Eintreffen bereits eine Datensicherung vorgenommen hat. Falls das nicht geschehen ist, kann von uns eine (kostenpflichtige) Datensicherung durchgeführt werden. Der Kunde darf Software nur im Umfang der von ihm erworbenen Lizenzen verwenden. Die Installation von Software, die der Kunde zur Verfügung stellt, erfolgt ohne Überprüfung der lizenzrechtlichen Gültigkeit.

Vor dem Tätigkeitsbeginn des Servicetechnikers vor Ort erstellt dieser ein kostenpflichtiges Abbild (sog. Image) des Systems, an dem gearbeitet werden soll; dies geschieht zur Sicherung der vorhandenen Konfiguration zum Schutz des Kunden; bei der Komplexität einzelner Systeminstallationen ist es nicht möglich, nach einer Änderung alle Auswirkungen auf einzelne System- und Softwarekomponenten einzuschätzen; bei gleichen Systemen genügt die Erstellung je eines Abbildes. Auf ausdrücklichen Wunsch des Kunden kann auf die Erstellung des Abbildes verzichtet werden. Dies wird im Auftrag schriftlich vermerkt. In diesem Fall ist die Haftung von Plus-PC für solche Schäden ausgeschlossen, die nicht vorsätzlich oder grob fahrlässig verursacht worden sind und bei Erstellung eines Abbildes vermieden worden wären.

5.1 Der Kunde ist auf Aufforderung der Plus-PC zur förmlichen Abnahme des im Wesentlichen vertragsgerecht hergestellten Werkes verpflichtet. Die Abnahme gilt als erfolgt, wenn der Kunde das Werk nicht innerhalb von 14 Tagen nach Übergabe oder Ingebrauchnahme als nicht vertragsgerecht rügt.

## **6. Gewährleistung**

Gegenüber Verbrauchern leisten wir Gewähr nach den gesetzlichen Regelungen. Ist der Kunde Unternehmer, gilt folgendes: Die Ware/Leistung ist unverzüglich nach der Abholung, Lieferung oder Montage bzw. nach Fertigstellung durch den Kunden zu untersuchen. Offensichtliche Mängel sind spätestens 8 Tage nach Abholung, Lieferung oder Montage, versteckte Mängel unverzüglich nach Entdecken schriftlich dem Auftragnehmer anzuzeigen. Erfolgt die Anzeige nicht oder nicht fristgerecht, gilt unsere Lieferung oder Leistung als genehmigt. Ist unsere Lieferung oder Leistung mangelhaft, beschränkt sich die Gewährleistung nach unserer Wahl auf Nachbesserung oder Ersatzlieferung. Hierzu hat der uns der Auftraggeber angemessene Zeit und Gelegenheit zu gewähren. Sind Nachbesserungen oder Ersatzlieferung dem Auftraggeber nicht zumutbar oder schlägt die Nachbesserung mindestens zweimalig fehl, ist er berechtigt, zu mindern oder vom Vertrag

zurückzutreten. Schadensersatzansprüche bestehen nur nach Ziff.7 dieser Bedingungen. Bei Eingriffen oder Änderungen des Kunden sowohl in Hard- als auch Software erlischt jeder Anspruch auf Gewährleistung. Ansprüche des Kunden aus Sachmängelhaftung verjähren innerhalb eines Jahr ab Übergabe/Abnahme.

## 7. Haftung

Plus-PC haftet nur bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit des Unternehmens oder der Erfüllungs- oder Verrichtungsgehilfen. Dies gilt nicht bei Verletzung wesentlicher Vertragspflichten, insbesondere bei gesetzlichen Schadensersatzansprüchen wegen Nichterfüllung, aufgrund von Verzug oder von Plus-PC zu vertretender Unmöglichkeit der Vertragserfüllung und bei Verletzung des Lebens, des Körpers und der Gesundheit und bei Verletzung einer garantierten Pflicht. Die Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz bleibt unberührt.

Im Falle einer Verletzung wesentlicher Vertragspflichten, welche auf anderen Umständen als Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit beruht, beschränkt sich die Haftung der Plus-PC auf den vorhersehbaren und typischen Schaden. Die Haftung der Plus-PC ist in diesem Fall begrenzt auf den Auftragswert, im Falle eines Dauerschuldverhältnisses auf die vereinbarte Jahresvergütung.

Schadensersatzansprüche des Kunden sind ausgeschlossen, wenn sie nicht innerhalb von drei Monaten ab der Ablehnung ihrer Erfüllung durch den Auftragnehmer gerichtlich geltend gemacht werden und der Kunde Unternehmer ist.

Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland.  
Gerichtsstand und Erfüllungsort ist Ulm.